

urgewald



Keine Kohle für die Kohle

Regine Richter, urgewald

urgewald

- Arbeitet zu internationalen Finanzinstitutionen (Weltbank, Regionale Entwicklungsbanken, Hermesbürgschaften, öffentliche und private Banken, Versicherungen)
- Macht zerstörerische Auswirkungen durch deutschen Konsum/ Finanzierung/ Exporte deutlich
- Setzt sich für Umwelt- und Sozialstandards ein, die negative Auswirkungen verhindern
- Vertretung Interessen lokal Betroffener bei deutschen Entscheidungsträgern
- Initiiert und führt Verbraucherkampagnen durch

Kohleausstieg

- **Deutschland** schwierig: Umweltverbände fordern Ausstieg bis 2030-2040, wobei GP in Studie untersucht hat, was heißt 1,5° C für Kohleausstieg und schließt: 2025 Kohleausstieg ist nötig; Widerstände in Industrie, Politik und Gewerkschaften enorm
- **Europa** mehr Bewegung: Ausstiegspläne Ö 2020, F 2022, UK 2025, I 2025, NL 2030, P 2030, Fi 2030
- **Weltweit**: Widerspruch Pariser Klimaabkommen (2-1,5° C Grenze Erderwärmung) und Plänen für Kohleneubauten 1600 neue Kohlekraftwerke und –blöcke geplant in unterschiedlichen Planungs-/Bauzuständen

Global Coal Plant Tracker

PUBLISHED BY COALSWARM

RETURN TO



Map

Table

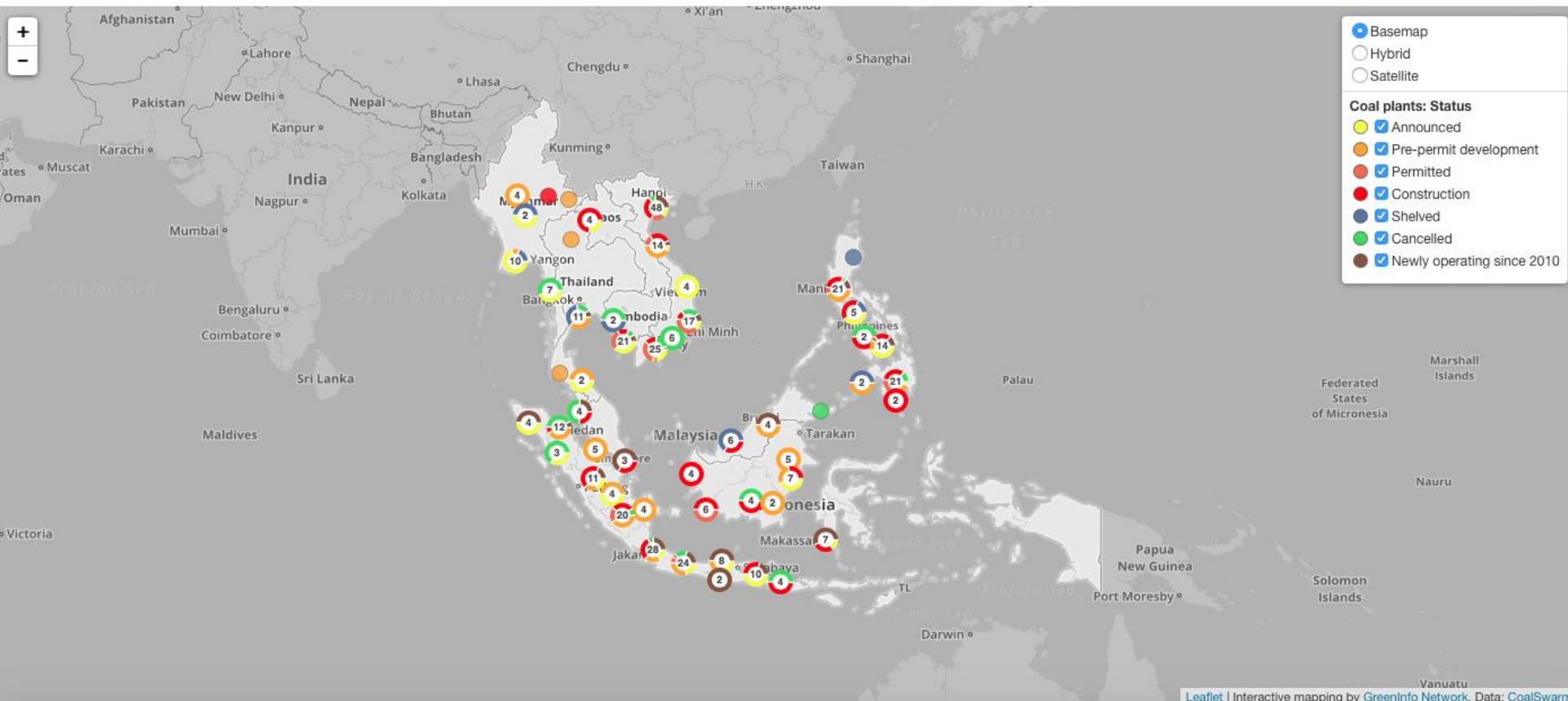
About

Summaries

Search the map...

GO

◀ Main Menu



Leaflet | Interactive mapping by GreenInfo Network, Data: CoalSwarm





Food Not Coal
No to Batang Coal Power Plan



Heyuan: 10.000 protest against new coal-fired power plant



Wege aus dem Dilemma

- Internationale Klimaverhandlungen: Katowice dies Jahr Bestandsaufnahme, wo landet die Welt mit den Plänen der Länder, wo muss mehr passieren
- Lokale, nationale, regionale Kampagnen: Ende Gelände, BIs, Kohlerunde, Europe Beyond Coal Campaign, asiatische Vernetzung, 350.org
- Finanzierungen für den Neubau von Kohlekraftwerken verhindern durch Arbeit zu Internationalen Finanzinstitutionen (Weltbank, EIB, ADB...), zu Privatbanken (14 Großbanken, die früher groß im Kohlegeschäft waren, schließen Finanzierung neue Kohlekraftwerke zumindest teilweise aus) und zu Divestment

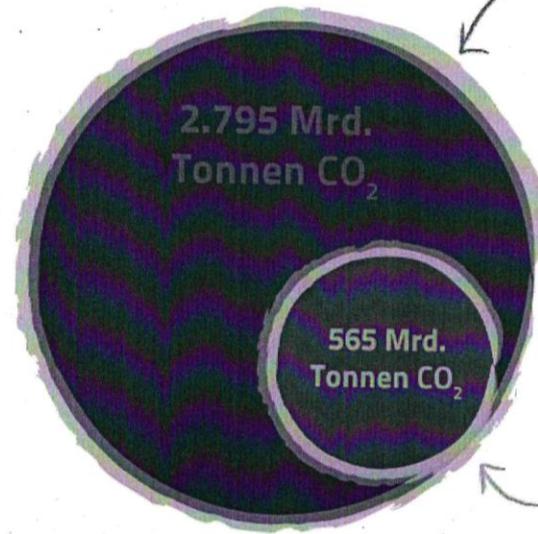
No money for new coal investments



Divestment – worum geht's?

- Anleger (Pensionsfonds, Kirchen, Versicherer, Universitäten, Kommunen) befreien ihre Anlagen von Aktien/Anleihen bestimmter Unternehmen
- **geschichtlich:** wichtig im Kampf gegen die Apartheid in Südafrika => Druck auf Investoren, keine südafrikanischen Firmen zu halten, oder Firmen, die wichtige Geschäfte in Südafrika machten und so den Apartheitsstaat unterstützten
- Beitrag zum wirtschaftlichen Druck auf das Apartheitsregime, kritische Masse in den 80ern, ausgehend von Universitäten, Gemeinden, Staaten in den USA
- **heute:** Bill McKibben: "Global Warming's Terrifying New Math" 2012
- spitzt Widerspruch zu: Fossile, die im Boden bleiben müssen vs. Unternehmenswert anhand von Reserven (keine win-win Situation möglich); Ziel: der fossilen Brennstoffindustrie die moralische Legitimation entziehen





KOHLENSTOFFBLASE

Emissionen durch das Verbrennen aller
bekannten Erdöl, Kohle und Gas-Vorkommen

maximal verbleibendes
CO₂-Budget der Menschheit
bis 2050 um das 2°C Klima-Ziel einzuhalten

Quelle: Carbon Tracker initiative 2013 / IPRK Fachbereich Institut für Klimafolgenforschung

Grafik: Felix Müller, Design: zuzi@zuzi.de, www.zuzi.de / Lizenz: CC-BY-SA 4.0
Felix Müller wikipedia



Divestment Erfolge

- Zum heutigen Zeitpunkt: circa 6 Billionen USD von 831 Institutionen divestiert (Quelle: Fossil Free Kampagne)
- Beispiele: Norwegischer Pensionsfonds, University of Glasgow, University of California, World Council of Churches, British Medical Association, Rockefeller Brothers Fund, AXA Versicherung, Stadt Münster, Allianz, Land Berlin

Norwegischer Pensionsfonds

- Gehört zu den größten Staatsfonds weltweit (880 Mrd. Euro angelegt)
- Veröffentlicht seine Anlagen
- Unter parlamentarischer Kontrolle (Parlament entscheidet über Rahmen und Richtlinien)
- Seit 2013 laufende Diskussion um Klimafolgen seiner Anlagen

What is a coal investment ?



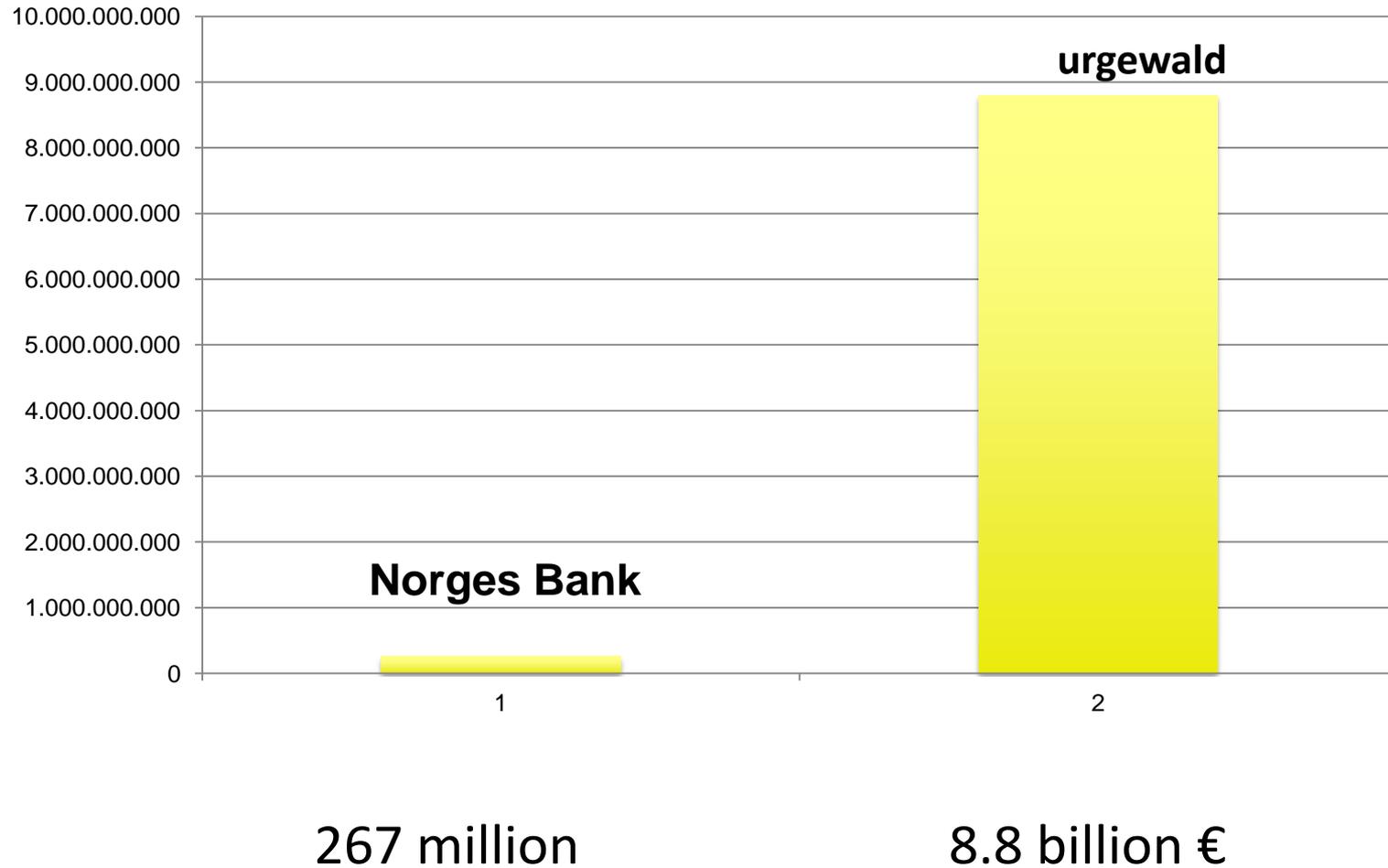
Coal mining and coal burning are part of the same industry



Coal Transport and Infrastructure

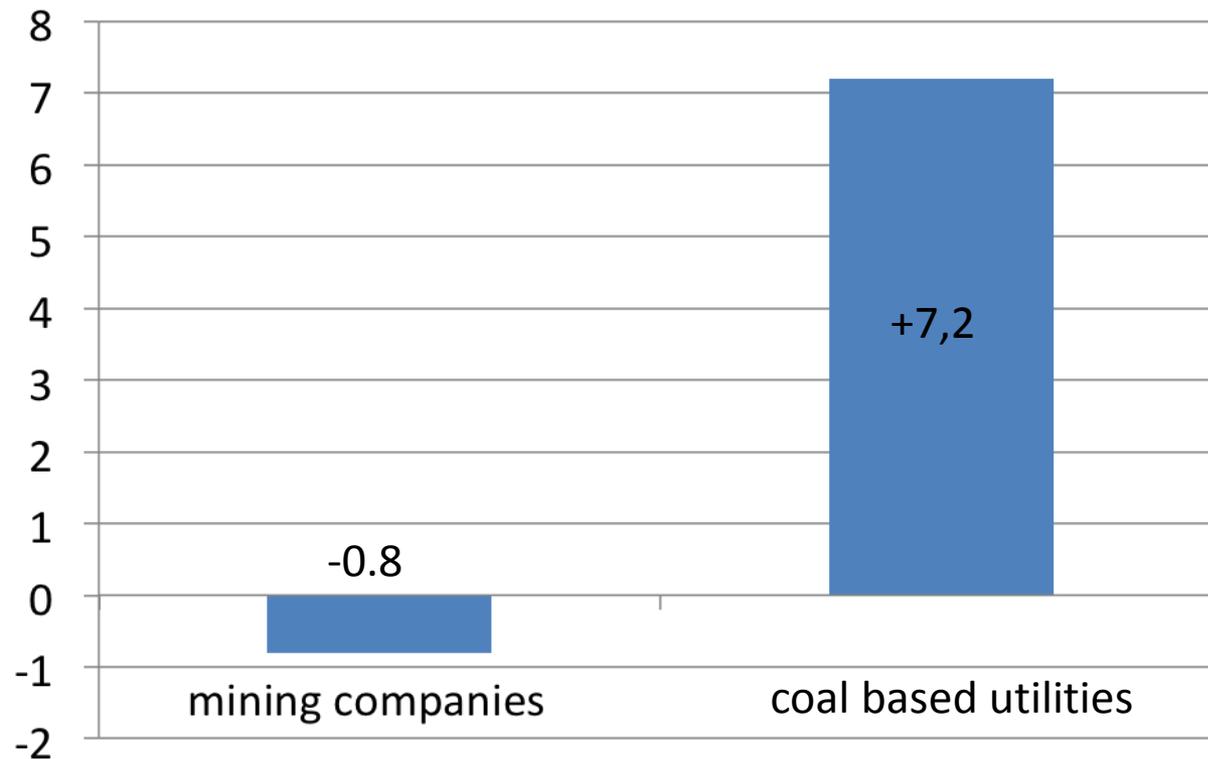


Coal investments of the Norwegian Govt. Pension Fund 2014



Changes in the Norwegian Govt. Pension Fund's US coal portfolio 2014

NOK Billion



Deshalb „impact divestment“

- Unternehmen ausschließen, die
- 30 Prozent oder mehr ihrer Stromproduktion aus Kohle erwirtschaften, oder 30 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen mit dem Abbau von Kohle erzielen.
- aus allen Teilen der Kohle-Wertschöpfungskette kommen
- Jahresproduktion Kohle > 20 Millionen Tonnen,
> 10 GW installierte Kohlekapazität
- **Signifikante neue Kohleinvestitionen planen**

Global Coal Exit List

- Coal developers list: 120 Firmen, die 2/3 der geplanten KohleKW Pipeline verantworten (NTPC, China Datang, Shenhua, Eskom, Marubeni, PGE, RWE, Uniper) => die müssen vorrangig ausgeschlossen werden, um Neubauten das Geld abzuschneiden
- Global Coal Exit List: Kohledatenbank weltweit 770 Firmen, die im Kohlesektor tätig sind, damit Investoren (Städte, Versorgungswerke, Kirchen, Versicherer) ihr Portfolio checken können, wie Kohle-lastig das ist
- Coalexit.org

Effekt?

- Zusätzlicher Druck auf fossile Unternehmen, schwindende Legitimation, „Stigmatisierung“
- Massives Divestment: sinkende Aktienkurse: steigende Finanzierungskosten

Effekt?

- Peabody Energy on Fossil Fuel Divestment campaigns:
- *“The impact of these efforts may adversely affect the demand for and price of securities issued by us, and impact our access to the capital and financial market.”*
- Quoted from its 2014 annual filing with the US Securities and Exchange Commission.

Effekte

- Gesteigertes Problembewusstsein bei Regulatoren:
- BMF Studie: Auswirkungen Klimawandel Finanzmarktstabilität
- Kohlenstoffrisiko Finanzplatz Schweiz;
- Rede Gouverneur Bank of England: weist auf Klima- und Kohlenstoffrisiken hin, fordert Veröffentlichung und Analyse systemischer Finanzrisiken;
- französisches Gesetz zur Energiewende sieht vor, dass Unternehmen & Investoren zu ihrem Carbon Asset Risk veröffentlichen müssen

Nächste Schritte?

- GCEL verbreiten, damit noch viel mehr Divestment passiert (AXA verkündet, dass sie das als Grundlage nehmen)
- Infos auch für internationale Kollegen, für deren Kampagnen nutzbar machen
- GCEL exemplarisch für Kohle durchgespielt, jetzt steht ähnliches für Gas und Öl an (AXA auch Teersandfirmen ausgeschlossen, BNP Paribas policy zu „extremen Fossilien“)
- Diskussion um alternative Anlagemöglichkeiten